



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
25. September 2017

Titel Nummer sechs und sieben für die BMW Motorrad Motorsport Community: Sébastien Le Grelle und Florian Brunet-Lugardon krönen sich zu Champions.

- **Sébastien Le Grelle gewinnt den Titel in der International Road Racing Championship.**
- **Florian Brunet-Lugardon ist Meister in der French European Bikes Championship.**
- **Podiumsplatzierung beim Saisonfinale in Südafrika.**

München. Das Titelsammeln geht weiter: Am Wochenende gewannen Sébastien Le Grelle (BEL) und Florian Brunet-Lugardon (FRA) die Titel Nummer sechs und sieben der Saison für die BMW Motorrad Motorsport Community. Le Grelle krönte sich in der International Road Racing Championship (IRRC), Brunet-Lugardon holte den Titel in der French European Bikes Championship (FR EU). Auch die South African Motorcycle Road Racing Championship (RSA SBK) trug ihr Saisonfinale aus. Dabei gab es eine weitere Podiumsplatzierung für David McFadden (RSA). Zudem waren die BMW Fahrer in der Italian Superbike Championship (CIV) und der SuperBike Series Brasil (BRSBK) im Einsatz.

International Road Racing Championship in Frohburg, Deutschland.

Sébastien Le Grelle (BEL) aus dem Team Herpigny Motors - BMW Motorrad Belux lag vom ersten Saisonrennen an in der Meisterschaftswertung vorn – und beim Finale der International Road Racing Championship (IRRC) in Frohburg (GER) krönte er sich zum Champion. Auf dem Weg zu seinem zweiten Meistertitel nach 2015 beendete der belgische BMW Fahrer die letzten beiden Rennen des Jahres jeweils



auf dem dritten Platz. Die BMW Fahrer waren in dieser Serie insgesamt eine Klasse für sich und sicherten sich die ersten vier Plätze der Meisterschaftswertung.

In den beiden Rennen gingen alle sechs Podiumsplätze an BMW Fahrer. Im ersten Lauf siegte Marek Červený (CZE / Wepol Safemetal Racing). Derek Sheils (IRL), der mit dem Team Penz13 BMW Motorrad antrat, wurde Zweiter. Le Grelle sicherte sich mit Rang drei die Meisterkrone. Vier weitere RR Piloten kamen innerhalb der Top-10 ins Ziel. Didier Grams (GER / G&G Motorsport by Todoracing) und Erno Kostamo (FIN / Markka Racing) wurden Fünfter und Sechster. Petr Bičíšřě (CZE / Kimura Racing Team), Danny Webb (GBR / Penz13 BMW Motorrad) und Kamil Holan (CZE / Mc Race) belegten die Plätze acht bis zehn.

Im zweiten Lauf gelang den BMW Fahrern sogar ein Fünffacherfolg. Webb und Sheils holten für Penz13 BMW Motorrad die Plätze eins und zwei. Le Grelle wurde erneut Dritter, gefolgt von Grams und Červený. Kostamo belegte Platz sieben, Bičíšřě und Holan folgten als Neunter und Zehnter.

In der Meisterschaftswertung belegt Červený hinter Champion Le Grelle den zweiten Platz, gefolgt von Grams auf Rang drei. Kostamo ist Vierter.

Sébastien Le Grelle: „Ich freue mich riesig über den Gewinn des IRRC-Titels. Die Meisterschaft wird immer größer. Es ist toll, dass immer so viele Zuschauer dabei sind, und die Stimmung ist immer fantastisch. Es stimmt, dass manche Strecken gefährlich sind. Man muss einen kühlen Kopf bewahren. Ich bin mit meiner Saison zufrieden. Die BMW S 1000 RR arbeitet großartig, sie ist sehr effizient, und es macht einfach Spaß, sie zu fahren. Über die gesamte Saison hatte ich nicht ein einziges mechanisches Problem. Mein Team von Herpigny Motors ist sehr professionell und ich möchte ihnen allen danken. Ich hatte zu jeder Zeit vollstes Vertrauen in mein Bike.“

French Superbike Championship in Albi, Frankreich.

Drei Wochen nach Kenny Forays (FRA) vorzeitigem Titelgewinn wurde nun in Albi (FRA) das Finale der French Superbike Championship (FSBK) ausgetragen. Allerdings endete die Saison nicht so, wie es sich der frischgebackene Champion



aus dem Tecmas Racing Team vorgestellt hatte. Foray stürzte im Freitagstraining, zog sich Verletzungen an der rechten Hand zu und konnte in den weiteren Sessions des Wochenendes nicht mehr antreten. Damit war sein Teamkollege Maxime Bonnot (FRA) der einzige BMW Fahrer im Feld. Er beendete die beiden Rennen auf den Positionen zwölf und neun. In der Klasse Superbike Challenger war dies jeweils der zweite Platz.

French European Bikes Championship in Albi, Frankreich.

Die Titelfestsetzung in der French European Bikes Championship (FR EU) fiel zwischen den beiden Brüdern und Teamkollegen Florian und Cyril Brunet-Lugardon (beide FRA / Gers Moto Vitesse Ordannaise). Beim Saisonfinale in Albi (FRA) behielt Florian im Brüderduell die Oberhand. Er sicherte sich den Titel bereits im ersten Rennen am Samstag, als er seinen neunten Saisonsieg feierte. Cyril hatte dagegen Pech: Während er mit seinem Bruder um den Sieg und den Titel kämpfte, riss kurz vor dem Ziel seine Kette. Florian Brunet-Lugardon sicherte sich dann auch den Sieg im Sonntagsrennen. Am Ende hatte der neue Champion insgesamt 263 Punkte auf seinem Konto und einen Vorsprung von 58 Zählern, obwohl er die zweite Saisonveranstaltung wegen einer Verletzung verpasst hatte.

In beiden Rennen fuhr Julien Brun (FRA / JB Racing Team) als Zweiter hinter Sieger Florian Brunet-Lugardon auf das Podium. Alexandre Leleu (FRA) wurde beide Male Vierter, Madjid Idres (FRA / Team ERT Motorshow) und Pierre Roques (FRA) folgten jeweils auf den Plätzen fünf und sechs.

Die BMW Piloten fuhren in der FR EU 2017 wie in einer eigenen Liga und sicherten sich die ersten vier Plätze der Meisterschaftswertung. Florian und Cyril Brunet-Lugardon sind Erster und Zweiter, Brun belegt den dritten und Michel Amalric (FRA / Tecmas Racing Team) den vierten Gesamtrang.

Florian Brunet-Lugardon: „Es ist großartig, den Titel gewonnen zu haben. Ich bin sehr glücklich. Vor allem weil es mir gelungen ist, nach meiner Verletzungspause zu Beginn der Saison, als ich in Nogaro nicht antreten konnte, eine Aufholjagd zu starten. Cyril hat das Glück an diesem Wochenende leider verlassen. Er hatte eine gerissene Kette und daraus resultierende mechanische Probleme. Doch insgesamt



können wir als Team und Familie mit dieser Saison mehr als zufrieden sein: Platz eins und zwei in der Meisterschaft – besser geht es nicht.“

South African Motorcycle Road Racing Championship auf dem Red Star Raceway, Südafrika.

Die Saison 2017 in der South African Motorcycle Road Racing Championship (RSA SBK) endete mit einer weiteren Podiumsplatzierung für einen BMW Fahrer. Das Finale wurde am Wochenende auf dem Red Star Raceway (RSA) ausgetragen. David McFadden (RSA / RPM Center Sandton Auto/BMW Motorrad) sicherte sich im zweiten Rennen Platz drei auf dem Treppchen, nachdem er den ersten Lauf auf Position 15 beendet hatte. Lance Isaacs (RSA / Supabets Sandton BMW Motorrad) belegte in den letzten beiden Rennen des Jahres die Plätze acht und sieben.

Italian Superbike Championship in Mugello, Italien.

Die fünfte und vorletzte Runde der Italian Superbike Championship 2017 (CIV) wurde auf dem Mugello Circuit (ITA) ausgetragen. Matteo Ferrari (ITA / DMR Racing) beendete die Rennen auf den Plätzen neun und acht und war damit bestplatzierte BMW Fahrer. Lorenzo Lanzi (ITA / Tutapista Corse) sicherte sich als Zehnter im ersten Lauf ebenfalls ein Top-10-Resultat. Im zweiten Rennen gehörte er jedoch zu den vielen Fahrern, die bei nassen und schwierigen Bedingungen ausschieden.

SuperBike Series Brasil in Curitiba, Brasilien.

Die SuperBike Series Brasil (BRSBK) traf sich in Curitiba (BRA) zu ihrer sechsten Rennveranstaltung der Saison 2017. Dieses Mal wurden zwei Rennen ausgetragen. Dabei war Danilo Lewis (BRA / Tecfil Havoline Racing Team) der bestplatzierte BMW Fahrer. In Lauf eins verpasste er das Podium als Vierter nur um eine Position. Im zweiten Rennen wurde Lewis Sechster. Joelsu „Mitiko“ (BRA / JC Racing Team) kam jeweils auf dem siebten Rang ins Ziel.

BMW Motorrad Motorsport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Matthias Schepke

Tel.: +49 (0)151 601 90450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport